

	<p><b>Objekt:</b> Reise-Abendmahlgeschirr, vierteilig, bestehend aus Kelch, Patene, Pyxis und Weinkaraffe, in Futeral verstaubar</p> <p><b>Museum:</b> Kloster Lehnin - Museum im Zisterzienserkloster Klosterkirchplatz 1-19 14797 Lehnin (03382) 768841/ 842 museum- lehnin@diakonissenhaus.de</p> <p><b>Sammlung:</b> 850 Jahre Kloster Lehnin</p> <p><b>Inventarnummer:</b> o. Inv.</p>
--	---

## Beschreibung

Kelch und Patene werden während des Gottesdienstes in der Zeremonie des Abendmahles bzw. der Kommunionfeier genutzt. Für den 'stationären' Betrieb in einer Kirche sind beide üblicherweise in einer Größe gearbeitet, dass sie sowohl für eine größere Anzahl von Gottesdienstteilnehmenden ausreichen und dass sie in ihrer Gestalt auch von hinteren Plätzen im Kirchenraum wahrgenommen werden können. Um jedoch in kleinem Rahmen bei Haus- bzw. Krankenbesuchen zum Einsatz kommen zu können, werden solche Reise-Abendmahlsgeschirre genutzt. Sie sind kleiner gearbeitet und können zusätzlich in einem Futeral praktisch verstaut werden. Die beiden Hauptbestandteile Kelch und Patene werden dabei durch eine Pyxis (Dose für das Abendmahlsbrot) und eine kleine Weinkaraffe ergänzt. Alle Bestandteile des Sets sind so gearbeitet, dass sie im Futeral zusammengepackt wenig Platz einnehmen. Sie sind beim Transport gut geschützt und werden ihrer Würde entsprechend gelagert.

Dieses Abendmahlgeschirr wurde durch die Diakonissenschwestern des Luise-Henrietten-Stifts genutzt, um bei Hausbesuchen auch alten, kranken oder gebrechlichen Gemeindegliedern die Möglichkeit zu geben, das Abendmahl zu empfangen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, versibert; Weinkaraffe: Glas

Maße:

Maße in der Museumspräsentation: 35 x 35  
x 15 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	Luise-Henrietten-Stift
	wo	Kloster Lehnin

## Schlagworte

- Eucharistie
- Gottesdienst
- Liturgisches Gerät
- Zeremonie